

Terpentinöl

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer/in sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Terpentinöl
Betrieb	Zier- und Geschirrkераmik
Arbeitsbereich	Dekoration
Gefahrstoffe	Terpentinöl
Verwendung	Mal- und Spritzmedium oder deren Bestandteil
Tätigkeit	<p>täglich mehrstündiges Dekorieren von Keramik mit keramischen Farben in kleinen Mengen mit verschiedenen Techniken, vorwiegend Auftrag mit Pinsel, aber auch unter anderem mit Kanüle, Schablone, Stempel, auch direkter Siebdruck;</p> <p>Terpentinöl ist ein Hauptbestandteil von Spritzlacken für manuelles Fondspritzen mit Becherspritzpistole;</p> <p>das Fondspritzen erfolgt an Arbeitstischen mit halboffener Erfassungseinrichtung;</p> <p>die Spritz- und Siebdruckfarben werden im separaten Farbmischraum an Arbeitstischen mit halboffener Erfassungseinrichtung mit terpentinöhlhaltigem Medium angemacht/angepastet und homogenisiert;</p> <p>die Malfarben werden am Malerarbeitsplatz auf Glaspaletten angerührt;</p> <p>Terpentinöl wird im Sicherheitsschrank oder im Lager für entzündbare Flüssigkeiten aufbewahrt.</p>
Persönliche Schutzausrüstung	<p>Chemikalien-Schutzhandschuhe</p> <p>Bei Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille</p>

Firma:

Nr.

Terpentinöl

Balsamterpentinöl (überwiegend Terpenkohlenwasserstoffe)

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr

Flüssigkeit und Dämpfe sind entzündbar; Dämpfe und Spritznebel können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Gefahr der Selbstentzündung nach Aufsaugen in großflächiges Material, zum Beispiel Putzwolle oder -lappen.

Terpentinöl ist gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut. Es verursacht Haut-, Atemwegs- und schwere Augenreizung.

Häufiger Hautkontakt führt zu Entzündungen.

Es kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Terpentinöl kann auch über die Haut aufgenommen werden.

Terpentinöl ist giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Terpentinöhlhaltige Dekorfarben nur bei laufender Absaugung aufbereiten und spritzen. Spritzpistole so führen, dass auch zurückprallende Nebel von der Absaugung erfasst werden.

In der Malerei Dosierflaschen geschlossen halten. Schälchen in Arbeitspausen abdecken.

Regalwagen mit dekorierte Ware zum Abdunsten in einen gut belüfteten separaten Raum schieben.

Getränkte Putzlappen, Pinsel und Ähnliches in geschlossenen, nicht brennbaren Behältern aufbewahren.

Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Arbeitsplatz und Hilfsmittel sauber halten, Verunreinigungen sofort beseitigen.

Putzlappen regelmäßig erneuern, besser Einmalprodukte verwenden. Behälter dem Inhalt entsprechend kennzeichnen, schadhafte Kennzeichnungen erneuern, keine Lebensmittelbehälter verwenden.

Terpentinöl im Sicherheitsschrank oder im Lager für entzündbare Flüssigkeiten aufbewahren.

Dabei Behälter luftdicht geschlossen halten, vor direkter Sonneneinstrahlung und anderer Erwärmung schützen. Am Arbeitsplatz nur den laufenden Bedarf vorrätig halten.

Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe bei Arbeiten mit möglichem Hautkontakt, zum Beispiel im Farbmischraum oder beim Reinigen

Augenschutz: bei Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille

Hautschutz: siehe Hautschutzplan

Kontakt mit Haut und Augen unbedingt vermeiden, Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen.

Verschmutzte Hände sofort gründlich waschen. Nach der Arbeit Pflegecreme auftragen. Regelmäßige Hautpflege ist wichtig! Verunreinigte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen.

Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort mit saugfähigem nicht brennbarem Material () aufnehmen und in Abfallbehälter geben. Zündquellen fernhalten; Bereich gründlich lüften.

Feuerlöscher für Brandklasse B, kein direkter Wasserstrahl: ()

Fluchtweg: Siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge.

Erste Hilfe (Ersthelfer/in: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: sofort gründlich mit Wasser und Seife abwaschen, getränkte Kleidung zuvor entfernen, bei anhaltender Rötung Arzt/Ärztin aufsuchen!

Nach Augenkontakt: bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche beziehungsweise Augenspülflasche verwenden, sofort Augenarzt / Augenärztin!

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, **kein Erbrechen anregen**, auch bei Beschwerdefreiheit Arzt/Ärztin hinzuziehen.

Nach Einatmen: Frischluft, bei anhaltendem Unwohlsein zum Arzt/zur Ärztin.

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten nicht brennbaren Behältern () sammeln. Abfallbehälter und leere Behälter geschlossen halten und spätestens am Schichtende leeren beziehungsweise aus dem Arbeitsraum entfernen.

Datum:

Unterschrift